

## EINE FOLGE VON OLYMPIA

# Bogen boomt

## Andrang bei Schnupperkursen

**Landkreis** – Die 31. Olympischen Spiele in Rio de Janeiro haben gezeigt: Das Bogenschießen erfreut sich großer Beliebtheit und Aufmerksamkeit. Die Einschaltquoten bei den Wettkämpfen im Bogenschießen waren entsprechend hoch. Die beste Einschaltquote im ZDF in der Olympiaberichterstattung erzielte das Bogenschießen mit 7,52 Millionen Zuschauern – und das bei einer eigentlich als Randsportart eingeschätzten Disziplin.

Diese Popularität merkt auch seit einiger Zeit die Bogensportgemeinschaft (BSG) Ebersberg. „Wir haben einen großen Zulauf“, freut sich Michael Kendlinger, erster Vorstand der BSG Ebersberg. Zwei- bis dreimal im Jahr bietet die BSG Schnupperkurse an. Der nächste findet im kommenden Herbst statt. „Fast alle machen nach einem Schnupperkurs weiter und treten dem Verein bei“, erklärt Kendlinger. Die Interessenten würden immer nach-

fragen, ob es einen neuen Kurs gibt, der Verein vermerkt dies und wenn genügend Kursteilnehmer zusammenkommen, gäbe es einen neuen Schnupperkurs. Der Verein kontaktiert dann die Interessenten und teilt ihnen den Beginn des neuen Kurses mit.

Auch beim Training können Interessenten immer vorbeischaun, ein Schnuppertraining sei aber schon allein wegen der Sicherheitsfragen besser.

Am ersten Novemberwochenende findet in Ebersberg die erste Bundesliga im Bogenschießen statt. Meistens würden dort 100 bis 150 Zuschauer kommen. „Mal schauen, wie es sich mit Olympia auswirkt. Das kann man erst in den nächsten Monaten sagen“, sagt Michael Kendlinger über die möglicherweise wachsende Zuschauerzahl bei Turnieren.

Auch das Bogensport Center Ingo Nibbe (BCI) in Heroldinging merkt die steigende



Seit den Olympischen Spielen in Rio hat das Interesse am Bogensport merklich zugenommen, auch im Landkreis. FOTO: SRO

Popularität. „Nach den Olympiaübertragungen haben etliche angefragt. Die Nachfrage ist sehr groß“, sagt Ingo Nibbe. Das BCI bietet neben einem Fachhandel zum Bogensport auch verschiedene Bogenkurse an,

unter anderem Schnupperkurse. Er habe die steigende Beliebtheit auch kürzlich bei der Deutschen Meisterschaft im Bogenschießen in München bemerkt, zu der erstaunlich viele Zuschauer gekommen seien.

„In den letzten fünf Jahren hatte der Bogensport einen großen Zulauf“, sagt der Vaterstettener Ingo Nibbe. Das sei bei vielen Randsportarten so. Einen Grund für die stetig wachsende Zahl an Bogenschützen sieht er in Fernseh-

und Zeichentrickfilmen, wie die Tribute von Panem und Merida – Legende der Highlands, in denen Bogenschützen vorkommen. „Die Medien haben eine erhebliche Werbung gemacht“, erklärt Ingo Nibbe. msa